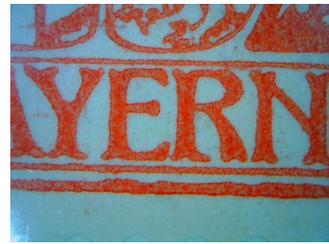


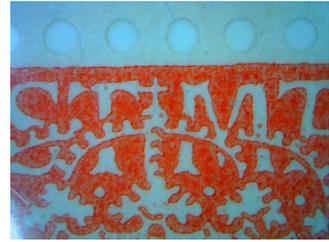
Feldgruppe 34-39-84-89

- a) Verdickung der Einfassung unter E in Bayern (K-S)



Feldgruppe 35-40-85-90

- a) Linker Querbalken des T unterbrochen (K-S)
b) Beim M fehlt rechte obere Spitze (PB)



Feldgruppe 41-46-91-96

- a) Das A von Bayern ist mit der unteren Randlinie verbunden und der rechte Fuß des A ist verdickt (K-S)
b) Punkt oder Fleck im unteren Teil des Frankenschild (PB)



Feldgruppe 42-47-92-97

- a) Rechte obere Ecke abgerundet (PB)
b) Punkt im Kopf des Veldenzer Löwen (PB)
c) Manchmal auch Punkt im oberen Teil des Pfahl des Burgauer Wappens (PB)



Feldgruppe 43-48-93-98

- a) Flaches D (fast ohne Spitzen oben und unten) (K-S)
b) Abstrich der rechte 5 rechts eingebuchtet (PB)
c) Punkt beim linken Fuß des R (Bayern) (PB)



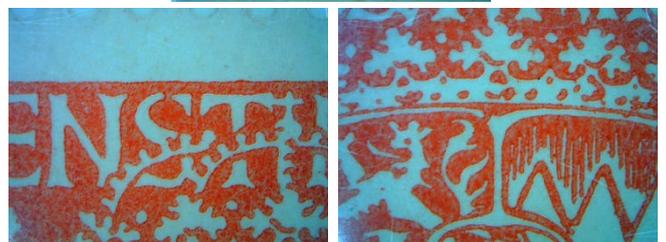
Feldgruppe 44-49-94-99

- a) Beim unteren linken Querstrich des Burgauer Wappens ist ein Punkt (K-S)



Feldgruppe 45-50-95-100

- a) Die obere Schleife des S ist gebrochen (K-S)
b) Einfassung des Pfälzer Wappens rechts oben einmal gebrochen (PB)



(K-S) = Alfred Kamm / Josef Schäffler – Handbuch der Bayerischen Dienstmarken
(PB) = meine Erkenntnisse

Alle Ihre Erinnerungen bitte auf pavelbenda@volny.cz .